



FÜR DEN BEREICH NIEDERSACHSEN
Planunterlage
Katasteramt Osnabrück
angefertigt vom
Maßstab 1: 1000
Landkreis Osnabrück
Kartengrundlage
Flurkartenwerk 1:1000
Gemarkung Bennen
Erlaubnisvermerk:
Vervielfältigungs- und Verbreitungs-
erlaubnis für Gemeinde
erteilt durch das Katasteramt Osnabrück am 5.2.86
Az. IV 2085/84

Hinweis:
Der Bereich innerhalb des gesetzlich festge-
legten Überschwemmungsgebietes ist bei einer
Erhöhung des Geländes auf 68,40 m über NN
hochwasserfrei. Die notwendigen Geländeer-
höhungen sind in den jeweiligen Baugenehmi-
gungsverfahren mit der zuständigen Wasserbe-
hörde abzuklären.

TEXTLICHER TEIL
ZUM BEBAUUNGSPLAN "AUF DEM BRUCHE-WEST, 1. ÄNDERUNG", MELLE-BRUCHMÜHLEN

1. PRÄMBEL
AUFGRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESHAUSESETZES (BBauG) I.D.F. VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 10 DES GESETZES VOM 24.06.1985 (BGBl. I S. 1144 ff) UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDERORDNUNG I.D.F. VOM 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 230) HAT DER RAT DER STADT MELLE DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG "AUF DEM BRUCHE-WEST, 1. ÄNDERUNG", BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN, IN SEINER SITZUNG AM 04.09.1986 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

11. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

§ 1
DIE IM URSPRUNGSPLAN "AUF DEM BRUCHE-WEST" - GENEHMIGT AM 29.10.1979, RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN AM 15.12.1979 - ENTHALTENEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN - § 1 BIS 10 - GELTEN WEITERHIN FÜR DEN ÄNDERUNGSBEREICH.

§ 2
DIESE SATZUNG WIRD MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG IM AMTSBLATT DES LANDKREISES OSNABRÜCK RECHTSVERBINDLICH (§ 12 BBauG). GLEICHZEITIG TRETEN DIE ENTGEGENSTEHENDEN FESTSETZUNGEN DER URSPRUNGS-
VERORDNUNG AUSSER KRAFT.

MELLE, 30.04.1986

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- | | | | |
|----|--------------------------------|----|----------------------------------|
| WR | REINES WOHNGEBIET | GE | GEWERBEGEBIET |
| WA | ALLGEMEINES WOHNGEBIET | GI | INDUSTRIEGEBIET |
| MI | MISCHGEBIET | SO | SONDERGEBIET (z.B. KLINIKGEBIET) |
| MK | KERNGEBIET | | FLACHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT |
| | FLACHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT | | FLACHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT |
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**
- | | | | |
|----|--|--|--------------------------------------|
| II | ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HIER HOCHSTGRENZE) | ZUL. NUR LAGER-STELLPLATZE (§ 14 BauNVO) | |
| 03 | ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HIER ZWINGEND) | | |
| 06 | GRUNDFLÄCHENZAHLE, DIE GIBT AN, WELCHER ANTEIL DES BAUGRUNDSTÜCKS VON BAULICHEN ANLAGEN ÜBERBAUT WERDEN DARF (BauNVO § 19) | | |
| 20 | GESCHOSSFLÄCHENZAHLE, DIE GIBT AN, WIEVIEL qm GESCHOSSFLÄCHE JE qm GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ZULASSIG SIND (BauNVO § 20) | | |
| o | BAUMASSENZAHLE, DIE GIBT AN, WIEVIEL cbm BAUMASSE JE qm GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ZULASSIG SIND (BauNVO § 21) | | |
| a | OFFENE BAUWEISE | ED | NUR EINZEL- U. DOPPELHAUSER ZULASSIG |
| g | ABWEICHENDE BAUWEISE | H | NUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG |
| | GESCHLOSSENE BAUWEISE | | |
- BAULINIE
--- BAUGRENZE
--- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER BAULICHER NUTZUNG
--- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
--- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- FD FLACHDACH
SD SATTELDACH
WD WALMDACH
- D DACHNEIGUNG
HAUPTRICHTUNG
- BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF**
- FLACHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF
- VERKEHRSFLÄCHEN**
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
STRASSENABGRENZUNGS-
LINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
ZU- U. AUSFAHRTS-
VERBOT
FUSSWEG
GRUNDFLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 15 BBauG
- OFFENTLICHE PARKPLÄTZE
OFFENTLICHE KINDERSPIELPLÄTZE
ANZUPFLANZENDE BÄUME
GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 a+b (VERG. ALCH § 39 b) BBauG
- SONSTIGE FESTSETZUNGEN**
- FLACHEN FÜR STELLPLATZE U. GARAGEN
ANZUPFLANZENDE STRÄUCHER
STELLPLATZE GARAGEN
GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 a+b (VERG. ALCH § 39 b) BBauG
FLACHEN MIT BINDUNG FÜR BEPFLANZUNG UND ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
SCHUTZSTREIFEN FÜR ELEKTRIZITÄTSFREILEITUNG
10 KV-ERDKABEL
10 KV-FREILEITUNG
- TRAFOSTATION
UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE DEM NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN
FLACHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, ABWASSER
UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN
- N NATURSCHUTZGEBIET
L LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
W WASSERSCHUTZGEBIET
Q QUELLENSCHUTZGEBIET
Ü ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
- GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
98.50 HOHENANGABEN
123 HOHENLINIEN
- NUR DIE MIT GEKENNZEICHNETEN PLANZEICHEN SIND BESTANDTEIL DIESER PLANUNG.

DER RAT DER STADT MELLE HAT IN SEINER SITZUNG AM 12.06.86 DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN.

DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 (1) BBauG AM 14.06.1986 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

MELLE, 05.09.1986

Stadt Melle
17
Stadtdirektor

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATERS UND WEIST DIE STADTEBILICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN, SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZ ETC. VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 5.2.1985) SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGUNG DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHE IST EINWANFREI MÖGLICH.

OSNABRÜCK, 30.9.1986

gez. Koth vor
KATASTERAMT

FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFS STADT MELLE/BAUDEZERNAT
MELLE, 05.09.1986

Stadt Melle
17
Stadtdirektor

DER RAT DER STADT MELLE HAT IN SEINER SITZUNG AM 12.06.1986 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2 a (6) BBauG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 14.06.1986 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 24.06.86 BIS 25.07.86 GEMÄSS § 2 a (6) BBauG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

MELLE, 05.09.1986

Stadt Melle
17
Stadtdirektor

DER RAT DER STADT MELLE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDEUTEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2 a (6) BBauG IN SEINER SITZUNG AM 04.09.86 ALS SATZUNG (§ 10 BBauG) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

MELLE, 05.09.1986

Stadt Melle
17
Stadtdirektor

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT VERFÜGUNG DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE (AZ. 17/86) VOM 11.12.1986 AUFGELEGT. GEMÄSS § 11 IN VERBINDUNG MIT § 6 (2-4) BBauG GENEHMIGT/GEWISSENHAFT GENEHMIGT. DIE KENNZEICHNETEN TEILE SIND AUF ANTRAG DER GEMEINDE VOM 11.12.1986 GEMÄSS § 6 (3) BBauG VOM DER GENEHMIGUNG AUSGENOMMEN.

Osnabrück, 11.12.1986

Landkreis Osnabrück
Der Oberkreisdirektor

DER RAT DER STADT MELLE IST DEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG (AZ. 17/86) MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM 15.12.1986 AUFGELEGT. GEMÄSS § 11 IN VERBINDUNG MIT § 6 (2-4) BBauG GENEHMIGT/GEWISSENHAFT GENEHMIGT. DIE KENNZEICHNETEN TEILE SIND AUF ANTRAG DER GEMEINDE VOM 11.12.1986 GEMÄSS § 6 (3) BBauG VOM DER GENEHMIGUNG AUSGENOMMEN.

ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 14.06.1986 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

MELLE, 1986

STADTDIREKTOR

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBauG AM 15.12.1986 IM AMTSBLATT LANDKR. OSNABR. BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 15.12.86 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

MELLE, 15.12.1986

Stadt Melle
17
Stadtdirektor

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDEKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT-GELTEND GEMACHT WORDEN.

MELLE, 20.12.1986

Stadt Melle
17
Stadtdirektor

Stadt Melle
712
BEBAUUNGSPLAN
„AUF DEM BRUCHE - WEST - 1. ÄNDERUNG“
STADTTEIL MELLE - BRUCHMÜHLEN
URSCHEFT
AUSFERTIGUNG